

Ausschreibung

Vergabe eines Honorarvertrags nach UVgO (Unterschwelvenvergabeordnung)

Das Institut für kritische Theorie e.V. (InkriT e.V.) beabsichtigt die Vergabe eines Honorarvertrages für das Management des Projekts „Internationalisierung des Historisch-kritischen Wörterbuchs des Marxismus“ (Phase II: 2022 bis 2024)

»Das Historisch-kritische Wörterbuch des Marxismus ist das wohl größte internationale Unternehmen des Marxismus überhaupt und gibt völlig neuen Generationen eine Grundlage für die Aneignung dieses großen Strangs radikal-kritischen sozialistischen Denkens in seiner Pluralität und Widersprüchlichkeit.«
Rosa Luxemburg Stiftung, 2012

Anlässlich des 100. Todestag von Karl Marx 1983 wurde das Projekt *Historisch Kritisches Wörterbuch des Marxismus (HKWM)* ins Leben gerufen. Über 15 Bände und 1.500 Stichwortartikel hinweg werden von verschiedenen AutorInnen Begriffe des Marxismus definiert und erläutert.

Das *HKWM* bearbeitet theoretische und politisch-strategische Begriffe, die auf Marx und Engels zurückgehen. Darüber hinaus werden auch Stichwörter aufgenommen, die nicht marxistischen Ursprungs sind, sofern sich in ihnen historisch neuartige Problematiken oder Erkenntnisansprüche artikulieren oder bisher vernachlässigte Seiten des Marxismus in den Vordergrund gerückt werden. Dazu gehören begriffliche Neuprägungen, die aktuelle Gegenwartsprobleme artikulieren wie der „Übergang zur hochtechnologischen Produktionsweise des transnationalen Kapitalismus“, dem „Scheitern der sowjetischen Gesellschaftsformation“, der „Nord-Süd-Konflikt“ und die „neuen sozialen Bewegungen“, wie Frauenbewegung oder Ökologiebewegung.

Das *HKWM* entsteht unter Mitarbeit von über 1000 international renommierten WissenschaftlerInnen (nähere Information auf www.inkrit.org). Bearbeitet werden mehr als 1500 für den Marxismus mit seinen unterschiedlichen theoretischen und praktischen Linien und für die sozialen Befreiungsbewegungen relevant gewordene Begriffe. Viele Stichwörter entstammen der politisch-theoretischen Lexik der Gegenwart und wurden noch nie in Wörterbüchern behandelt.

Das *HKWM* dient dem Zweck der politischen Bildung und der gesellschaftlichen Analyse. Es setzt sich mit dem Marxismus als geschichtlichem Phänomen auseinander, ohne das Wissenschaft, Kultur und Politik des 20. Jahrhunderts nicht angemessen zu verstehen wären. Das Projekt "Internationalisierung des Historisch-Kritischen Wörterbuchs des Marxismus" [HKWM-INTERNATIONAL] wurde mit dem Ziel ins Leben gerufen, die Bemühungen des HKWM, eine lebendige Quelle kritischen marxistischen Denkens zu schaffen, durch eine mehrdimensionale Internationalisierung seiner Aktivitäten zu fördern und zu erneuern. Ausgehend von den Ergebnissen des ersten Projektzyklus besteht das Hauptziel von Phase II darin, den Austausch und Transfer zwischen dem in Deutschland erscheinenden Wörterbuch, seinen Mitarbeiter/innen und internationalen Partner/innen auf einer effektiven wechselseitigen Basis zu stärken.

Die Aufgaben des Projektmanagements umfassen die folgenden Arbeiten:

Mitarbeit an der inhaltlichen Vorbereitung, Durchführung und Steuerung des Projekts sowie der Dokumentation der Projektergebnisse einschließlich einer vollständigen Finanz- und Projektdokumentation; Steuerung und Kontrolle der Finanzflüsse und der Projektbudgets; selbständige Kommunikation mit den Projektmitarbeitern und den Mitarbeiter/innen der Rosa-Luxemburg-Stiftung, Erstellung von Finanzberichten, Abrechnungsunterlagen; inhaltliche und formale Endredaktion von Projekt- und Finanzberichten; Mitarbeit an PME-Prozessen; Unterstützung organisatorischer Vorbereitung von Veranstaltungen und Workshops; Verfassen von Berichten und Materialien der Öffentlichkeitsarbeit.

Das InkriT erwartet von dem/der Auftragnehmer/in folgende nachgewiesene Qualifikationen:

- Einschlägige Erfahrung in der Steuerung und Kontrolle von Finanzmitteln drittmittel-finanzierter Projekte;
- Sehr gute Kenntnis der Vergabeordnungen für Leistungen (UVgO)
- Exzellente buchhalterische Kenntnisse, elektronische Verarbeitung mit Lexware
- Kenntnisse in den Förderrichtlinien für politische Stiftungen des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ)
- Bereitschaft sich in die Inhalte, Struktur und Selbstverständnis des HKWM einzuarbeiten und sich mit den Zielen und Aufgaben und Aktivitäten des InkriT vertraut zu machen.

Die Auswahl der Angebote erfolgt nachfolgenden Kriterien:

Preis: 40 %

Expertise im Verfahren zur Vergabe von Aufträgen im Wettbewerb: einschlägiges Ausschreibungs- und Vergaberecht: 30 %

Erfahrungen in Finanzplanung und -steuerung drittmittelgeförderter Projektarbeit: 30%

Das maximale Netto-Auftragsvolumen beträgt 24.000 € pro Jahr. Vertragslaufzeit ist Januar 2022 bis 30.01.2025.

Der Leistungsumfang wird auf durchschnittlich 80 Arbeitsstunden pro Monat geschätzt.

Die Auftragnehmerin/der Auftragnehmer berichtet monatlich zur Steuerung und Kontrolle der Finanzflüsse und der Projektbudgets.

Veröffentlichungszeitraum: 16.Dezember 2021 bis 10. Januar 2022

Abgabefrist: 14. Januar 2022

Zusage/Absage: 19.Januar 2022

Vertragsbeginn: 1. Februar 2022.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung – Lebenslauf und Nachweise über Ihre Expertise – per E-Mail bis zum 14. Januar an das Institut für kritische Theorie (InkriT. e.V.), Dr. Hansjörg Tuguntke (e-mail: hansjoergtuguntke@inkrit.org)

Bewerbungseingänge werden nicht bestätigt. Die Auftragserteilung erfolgt am 24. Januar 2022. Sie steht unter dem Vorbehalt der definitiven Bewilligung der Fördermittel.

Berlin, den 16. Dezember 2021